

## Medieninformation

Nr. 241 vom 24.04.09

### Probealarm der Sirenenanlagen am Mittwoch, 29. April, 11.00 Uhr

Mit einem Heulton von einer Minute Dauer wird am Mittwoch, dem 29. April 2009, um 11.00 Uhr in weiten Teilen Bayerns die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirensignals hinzuweisen. Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Teilnehmer im Regierungsbezirk Oberbayern der für den 29.04.2009 ab 11.00 Uhr geplanten Sirenenprobealarm (Stand 20.04.2009):

- **Landkreis Altötting:** gesamter Landkreis
- **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen:** Stadt Geretsried
- **Landkreis Ebersberg:** gesamter Landkreis
- **Landkreis Eichstätt:** Gemeinde Adelschlag (OT Möckenlohe) Gemeinde Buxheim Gemeinde Egweil Gemeinde Eitensheim Markt Gaimersheim Gemeinde Großmehring Gemeinde Hepberg Markt Kösching Gemeinde Lenting Gemeinde Mindelstetten Markt Nassenfels, Gemeinde Oberdolling Markt Pförring Gemeinde Stammham Gemeinde Wettstetten
- **Landkreis Garmisch-Partenkirchen:** gesamter Landkreis
- **Landkreis Mühldorf a.Inn:** Gemeinde Aschau a. Inn Stadt Waldkraiburg Gemeinde Unterreit
- **Landkreis Neuburg-Schrobenhausen:** gesamter Landkreis
- **Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm:** Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Stadt Geisenfeld Markt Hohenwart Markt Manching Gemeinde Münchsmünster Gemeinde Pörnbach Markt Reichertshofen Gemeinde Rohrbach Stadt Vohburg
- **Landkreis Starnberg:** Gemeinde Herrsching (OT Breitbrunn)
- **Landkreis Traunstein:** Stadt Trostberg (Fa. Alzchem)
- **Stadt Ingolstadt**

Daneben werden noch **mobile Sirenen** eingesetzt in den Landkreisen

- Dachau (Gemeinde Altomünster, Gemeinde Hebertshausen, Gemeinde Petershausen) und
- Fürstenfeldbruck (Stadt Fürstenfeldbruck).

Weitere Informationen zum Probealarm sind im Internet abrufbar unter <http://www.stmi.bayern.de/sicherheit/katastrophenschutz/katastrophenschutz/>.